

(Download free pdf) Der dritte Patient: Gttingen Krimi

Der dritte Patient: Gttingen Krimi

Von Wolf S. Dietrich

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #218190 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-15Erscheinungsdatum: 2015-06-15File Name: B00ZPK8FU2 | File size: 21.Mb

Von Wolf S. Dietrich : Der dritte Patient: Gttingen Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der dritte Patient: Gttingen Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gttingen - KrimiVon Miss Norge www.missnorge.deKurz zur Geschichte:Am Anfang des Buches lernt man als Leser die beiden Philipino's Danilo und Honesto kennen, die beide in rmlichen Verhltnissen leben und von einem besseren

Leben trumen. Sie werden von einem Deutschen angesprochen, ob sie nicht bereit wren fr Geld eine Niere zu spenden? Die beiden lassen sich berzeugen, werden nach Deutschland geflogen und kommen in die Gttinger Uni-Klinik. Dort lernt durch Zufall, die Journalistin Anna Lehnhoff die beiden kennen und sie kommt einem unglaublichen Verdacht auf die Spur. Zudem wird noch der Chef der Klinik, von dem Vermittler der Lebenspendern, erpresst und auch seine Familie kommt ins Fadenkreuz der brutalen Geschftemacher. Kann Anna Lehnhoff mit der Polizei die miesen Machenschaften eindmmen und das Leben der beiden Jungen retten? Meine Meinung: Sehr eindringlich beschreibt Wolf S. Dietrich wie die Menschen aus rmeren Lndern benutzt werden um mit dem Organhandel hier das groe Geld zu machen. Ein Menschenleben zhlt nichts, nur der gut bezahlende Patient der ein neues Organ braucht, muss berleben und zufrieden zu stellen sein. Sie nutzen es aus, das die armen Menschen von einem besseren Leben trumen. Im Grund besteht die Story aus zwei Erzhlstrngen, sie sich zum Ende hin aber sehr gut und logisch verbinden. Zum einen haben wir die Geschichte mit den beiden Philipino's und zum anderen die Geschichte des erpressbaren Professors Fabricius, dessen Familie auch noch auf sehr tragische Weise in die Organmafia story hinein gezogen wird. Als Leser/in wird man im Wechsel getrieben von einem spannenden Erzhlstrang zum nchsten. Zum Ende hin berschlagen sich die Ereignisse, aber man verliert niemals den berblick. Die Charaktere sind gut ausgearbeitet, kommen sympathisch und real rber, keine typischen Draufgnger, auch wenn die Journalistin Anna Lehnhoff, doch ganz gerne ihre Alleingnge durchzieht. Ein gut zu lesender Schreibstil, ein in sich abgeschlossener Fall, man braucht keine Vorkenntnisse der anderen Bcher in denen Anna Lehnhoff mitgewirkt hat und ein ungewöhnliches Hauptthema fr einen Krimi. Welches vielleicht manchen Leser dazu animiert hat, sich mit dem Thema des Organspendeausweises nher zu befassen, wenn man so liest, wie viele Jahre so manche Patienten auf ein Organ warten mssen. Ein brisantes Thema, gut umgesetzt in einen unblutigen, spannenden und lesenswerten Krimi. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knackiger, solider und rasanter Krimi um Organhandel Von CGZwei junge Filipinos kommen in einer heiklen Mission nach Deutschland, genauer nach Gttingen. Hier im Gttinger Universittsklinikum soll einem der jungen Mnner eine Niere entfernt werden, die einem Patienten illegal eingesetzt werden soll. Organhandel? Und das in Deutschland? Fr die Filipinos geht es um eine Menge Geld und es ein sehr verlockendes Angebot, denn der Geldbetrag, den man ihnen versprochen hat ist sehr gro. Viel grer als die Betrge, die andere Mnner in ihrer Heimat fr eine verkaufte Niere bekommen haben. Anna Lehnhoff ist Journalistin und besucht ihren Chefredakteuer im Gttinger Universittsklinikum. Er ist schwer krank und bruchte dringend eine Niere, doch wie bekannt ist die Warteliste lange. Bei ihrem Besuch wird Anna auf die beiden Filipinos aufmerksam und freundet sich mit ihnen an. Stutzig macht sie, da die beiden nicht viel erzhlen drfen. Dann gibt es noch einen bewachten Bereich in der Klinik. Annas Misstrauen wird grer. Was luft hier wirklich ab? Zudem kann ihrem Kollegen schon in Krze eine Niere eingepflanzt werden. Alles nur Zufall? Der renommierte Professor Fabricius ist Leiter der Transplantationsabteilung am Universittsklinikum. Sein Ruf ist tadellos, sein Knnen bekannt. Dennoch gibt es einige dunkle Punkte in seiner Vergangenheit und um diese wei ein mysteriser Besucher, der Fabricius pltzlich ein uerst unmoralisches Angebot unterbreitet, dessen Annahme er mit Nachdruck verfolgt. Ein rasanter, kurz und knackiger und solider Kriminalroman der in Gttingen spielt und bei dem es um illegalen Organhandel geht. Die Handlung ist sehr rasant und zieht den Leser sofort in seinen Bann. Wird zu Beginn des Buches noch sehr empathisch die hoffnungslose Situation der beiden Filipinos beschrieben, so rast die Handlung spter nur so dahin und man kann als Leser gar nicht mehr anders als weiterzulesen. Dennoch htte ich mir im Verlauf des Buches ein bischen mehr Tiefe in der Handlung, gerade beim Thema Organhandel, gewnscht, daher reicht es leider nicht fr 5 Sterne. Dennoch ein absolut lesenswerter Regionalkrimi! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider Gttingenkrimi Von Verena Julia Gttingen. Ein neuer Fall fr die Journalistin Anna Lehnhoff und den Kriminaloberkommissar Sven Petersson: In der Gttinger Universittsklinik stt Anna auf seltsame Ungereimtheiten, denn sie trifft auf zwei junge Mnner von den Philippinen, die auf eine Organtransplantation warten, aber kerngesund sind und ihr Chef bekommt ganz pltzlich eine Niere, obwohl er noch gar nicht lange auf der Warteliste steht. Und dann ist da noch dieser Patient, der total abgeschirmt wird. Sie wittert eine groe Story und macht sich auf der Suche nach Antworten. Pltzlich gibt es auch noch eine Leiche die wiederum ruft Kriminaloberkommissar und Exfreund von Anna Lehnhoff, Sven Petersson auf den Plan. Hat der Tote etwas mit dem vermutlichen illegalen Organhandel zu tun? Und wie weit sollte Anna, die mit ihren Erkenntnissen wesentlich weiter ist, ihren Exfreund in ihre Ergebnisse einweihen? Whrend Anna sich der Tragweite des Ganzen noch nicht so ganz bewusst ist, bringt sie sich selbst in Lebensgefahr. Und dann berschlagen sich die Ereignisse. Im Vordergrund dieses Gttingen Krimis steht vor allem die Journalistin Anna Lehnhoff und ihre Suche nach der Wahrheit. Sie ist es auch, die manchmal mit viel Fingerspitzengefhl und dann auch wieder sehr brachial den Fall vorantreibt, obwohl selbstverstndlich auch die Polizei auch eine tragende Rolle spielt. Anna ist jung, sehr engagiert, mutig, starrsinnig und clever. Sie kombiniert schnell und kommt so dem Verbrechen langsam auf die Spur, dabei brennt sie fr ihren Job und eine gute Story. Trotz ihrer Liebe zum Journalismus ist sie jedoch auch sehr herzlich, freundlich und nett, besonders im Umgang mit den beiden Jungs von den Philippinen erlebt der Leser sie von einer ganz sanften Seite. Obwohl sie inzwischen in einer neuen Beziehung mit einem Lehrer ist, schwrmt sie noch ein bisschen fr ihren Exfreund Sven. Auch der trauert seiner Anna noch etwas hinterher. Im Prinzip knnten die beiden sich gegenseitig weiter helfen und gemeinsam mit ihren Ermittlungsergebnissen und Recherchen den Fall lsen. Doch auf

der einen Seite steht die polizeiliche Schweigepflicht und auf der anderen Seite der Ehrgeiz von Anna es alleine zu schaffen dem im Weg. So kommt es zu einigen brenzligen Situationen, die sonst ausgeblieben wären. Das Hauptaugenmerk im Kriminalfall liegt auf illegalem Organhandel. Vor einiger Zeit gab es diesbezüglich einen großen Skandal in Deutschland und eben auch am Universitätsklinikum Göttingen. Ein Thema also mit dem sich nicht nur aber auch Göttinger beschäftigt haben. Auch ich wohne in unmittelbarer Nähe von Göttingen und die vielen Pressemitteilungen sind an mir nicht vorbeigegangen. In der Wirklichkeit gab es in Göttingen den Arzt Dr. Aiman O., der Wartelisten bzw. Patientenakten manipuliert hat um seine Patienten unter Vertuschung falscher Tatsachen schneller Organe zu beschaffen. Das hat bei vielen Bürgern das Vertrauen in das Gesundheitswesen erschüttert. In Der dritte Patient greift der Autor Wolf S. Dietrich nun dieses brisante Thema wieder auf. Fernab der Realität hat er dafür den fiktiven Professor Fabricius erschaffen, der auch aus völlig anderen Gründen wie Dr. Aiman O. handelt. Dass hier auch noch die beiden jungen Männer von den Philippinen eine Rolle spielen, deutet von Anfang an darauf hin, dass es hier um weit mehr geht als um manipulierte Wartelisten bzw. Patientenakten. Neben dem eigentlichen Handlungsstrang sind immer wieder interessante Fakten zum Transplantationsgesetz und illegalem Organhandel eingebunden, sodass der Leser hier noch einiges lernen kann. Der Schreibstil ist sehr angenehm und eingängig, die Polizeiarbeit wird gut dargestellt und der Leser erhält durch verschiedene Perspektiven einen kleinen Einblick in das gesamte Geschehen. Aber trotz der mehreren Erzählstränge, die geschickt miteinander verbunden sind, wollte bei mir der Funke nicht so richtig berspringen. Vieles ist sehr vorhersehbar, worunter die Spannung deutlich leidet. Selbst die kurzen richtig spannenden Momente und brenzligen Situationen konnten das nicht mehr wettmachen. Meiner Meinung nach verriecht der Klappentext schon viel zu viel über den Fall. Wer diese Rezension liest und danach Lust auf das Buch hat, sollte sich gleich ins Geschehen stürzen ohne vorher den Klappentext zu lesen. Denn ich denke, dass den Leser dann einen soliden Krimi erwartet, der sich gut lesen lässt und einige Informationen über Organhandel bereithält.

Kurzbeschreibung Anna Lehnhoff sitzt in der Transplantationsabteilung des Göttinger Universitätsklinikums auf mysteriöse Zusammenhänge. Zwei junge Männer von den Philippinen warten auf ihre Operation, obwohl sie gesund erscheinen. Gleichzeitig wird Annas Chef kurzfristig eine Niere in Aussicht gestellt. Ein weiterer Patient wird von Sicherheitskräften abgeschirmt. Anna findet Hinweise, dass eine illegale Organbertragung vorbereitet wird. Aber wieso beteiligt sich ein renommierter Professor an einer solchen Transplantation? Als dessen Sohn ums Leben kommt, ermitteln auch Kriminaloberkommissar Sven Petersson und seine Kolleginnen. Während sie allmählich einem Verdächtigen auf die Spur kommen, der mit dem Professor in Verbindung steht, entschließt Anna sich zu einer spontanen Rettungsaktion für einen der Filipinos. Dadurch bringt sie sich in Lebensgefahr, und Sven muss nun nicht nur einen Mörder finden, sondern auch noch seine ehemalige Freundin in Sicherheit bringen. Dabei geht einiges schief.

Kurzbeschreibung Anna Lehnhoff sitzt in der Transplantationsabteilung des Göttinger Universitätsklinikums auf mysteriöse Zusammenhänge. Zwei junge Männer von den Philippinen warten auf ihre Operation, obwohl sie gesund erscheinen. Gleichzeitig wird Annas Chef kurzfristig eine Niere in Aussicht gestellt. Ein weiterer Patient wird von Sicherheitskräften abgeschirmt. Anna findet Hinweise, dass eine illegale Organbertragung vorbereitet wird. Aber wieso beteiligt sich ein renommierter Professor an einer solchen Transplantation? Als dessen Sohn ums Leben kommt, ermitteln auch Kriminaloberkommissar Sven Petersson und seine Kolleginnen. Während sie allmählich einem Verdächtigen auf die Spur kommen, der mit dem Professor in Verbindung steht, entschließt Anna sich zu einer spontanen Rettungsaktion für einen der Filipinos. Dadurch bringt sie sich in Lebensgefahr, und Sven muss nun nicht nur einen Mörder finden, sondern auch noch seine ehemalige Freundin in Sicherheit bringen. Dabei geht einiges schief.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Wolf S. Dietrich studierte Germanistik und Theologie und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen. Dann war er Lehrer und Didaktischer Leiter einer Gesamtschule. Er lebt und arbeitet heute als freier Autor in Göttingen. Der dritte Patient ist sein vierzehnter Krimi im Prolibris Verlag und der sechste, der in Göttingen spielt. Der Autor ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur.